

RUH

T R O S T

Töchterchor

A.K.Elber

Fritz Elber

Getragen

Ue - ber ein Klei - nes wird Lie - be uns hei - len, wird
 Ha - ben wir BÄ - ses vor Zei - ten be - ses - sen,
 Kom - men - der T a g wird trock - nen die Trä - nen, und

Ga - ben aus - lei - len der leid - en, du
 träumt und ver - ges - sen im Früh - rot
 stil - len das Seh - nen, und schlich - ten

Ue - ber ein klei - nes wird neu al - les blü -
 Lass' nur das Wei - nen, oh lass' nur die Klä - ge
 seid nun ge - trös - tet, die Dun - kel - heit schwin - det,

Jung - her - den zie - hen durch lenz - fro - hes Feld !
 Kom - men - den Ta - ge herrscht Lie - be al - lein !
 Mor - gen sich kün - det voll Se - lig - keit !

WO KÖNNT ICH
HILFE FINDEN

Worte: A.K.Elber
Musik: Fritz Elber

TÖCHTER
CHOR

Wo könn't' ich Hil - fe fin - den und Schut z zu je - der
 Wer lö - set mei - ner Zwei - fel und Fra - gen Wi - der
 Wo geht mein heis - ses Seh - nen und Wün - schen still zur

rist, (Je - der rist,) in al - ler Not bei Dir, oh Gott mein
 rit (Wi - der streit,) Du brin - gest sie in Har - mo - nie, Wahr -
 ('stills - ruh') bei Dir al - lein, Herr ist gut sein, denn

g Le - ben ist, (Le - ben ist,) in al - ler Not bei
 E - wig - keit (E - wig - keit,) Du brin - gest sie in
 ge Lieb' bist Du, (Lieb' bist Du,) bei Dir al - lein, Herr

Dir, Gott, mein e - wig' Le - ben ist (Le - ben ist, mein
 mo - nie, Wahr - heit in E - wig - keit (E - wig - keit) Wahr -
 gut sein, denn ew' - ge Lieb' bist Du (Lieb' bist Du) denn

e - wig Le - ben ist (Le - ben ist) mein e - wig' Le - ben ist!
 - heit in E - wig - keit (E - wig - keit) Wahr - heit in E - wig - keit!
 ew' - ge Lieb' bist Du, (Lieb' bist Du) denn ew' - ge Lieb' bist Du!

Photokopieren - phonocopie interdite - do not photocopy